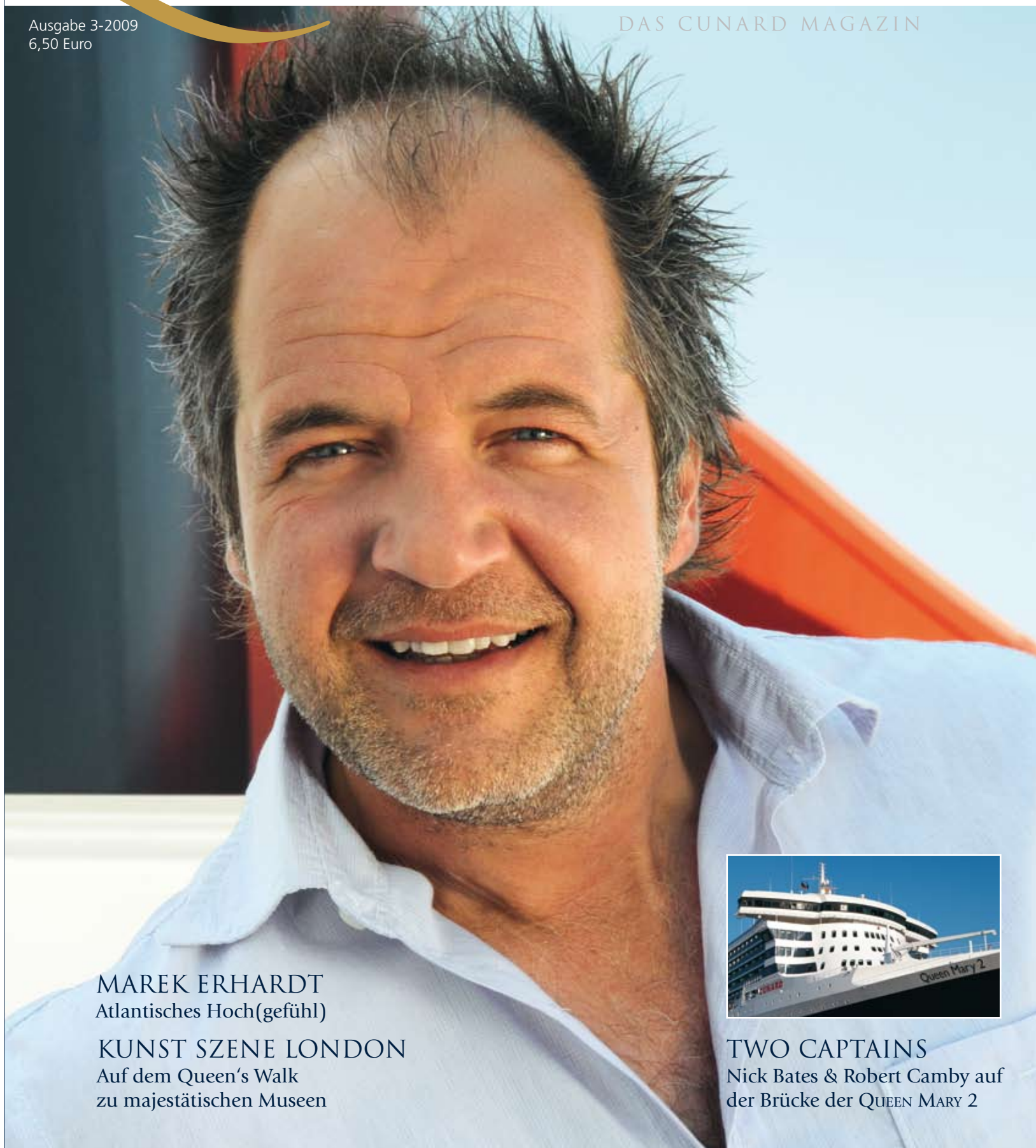


# THE QUEENs



Ausgabe 3-2009  
6,50 Euro

DAS CUNARD MAGAZIN



**MAREK ERHARDT**  
Atlantisches Hoch(gefühl)

**KUNST SZENE LONDON**  
Auf dem Queen's Walk  
zu majestätischen Museen



**TWO CAPTAINS**  
Nick Bates & Robert Camby auf  
der Brücke der QUEEN MARY 2

Sein Motto lautet: „Lebe mit einem Lächeln“ Und diesem Grundsatz bleibt das Multitalent mit dem großen Namen und der markanten Stimme auch meist treu. Doch Marek Erhardt kann auch anders. An Bord der QUEEN MARY 2 nahm sich der Schauspieler Zeit für ein ausführliches persönliches Gespräch – und zeigte sich dabei auch von seiner nachdenklichen Seite.

## Mal im Ernst, Herr Erhardt...





”Ohne Kaffee geht bei mir nichts. Ich trinke sehr viele Tassen am Tag. Am liebsten doppelten Espresso ...!“

*M*arek Erhardt ist ein Mann, der selten richtig zur Ruhe findet. Das Zauberwort mit Doppel-T heißt für ihn nicht „bitte“, sondern „flott“. Und das ist kein Wunder. Denn ob als Schauspieler, Moderator, Synchronsprecher oder Werbestimme: Der 40-Jährige ist ein viel gefragter Mann. Eine Fernsehserie und einen Tatort parallel drehen und zwischendurch noch neue Werbespots einspielen? Für Marek Erhardt kein Problem. Doch auch ein Vollprofi wie er kommt manchmal an seine Grenzen. Dann heißt das Zauberwort „Entschleunigung“. Und so machte Marek Erhardt letzten Sommer vorübergehend eine berufliche Vollbremsung, flog nach New York und ging erstmals an Bord der QUEEN MARY 2 – für eine Transatlantik-Passage über Southampton nach Hamburg. „Ganz ehrlich: Ich war mehr als urlaubsreif“, gibt der Schauspieler offen zu. „Aber schon nach eineinhalb Tagen auf

See waren meine Systeme wieder komplett runtergefahren.“ Und so, wie er kurz vor Ende der Reise vor einem sitzt – zugewandt, lässig gekleidet, mit Drei-Tage-Bart und Struwelfrisur – glaubt man ihm aufs Wort. Die QUEEN MARY 2 war für Marek Erhardt dabei eine große Entspannungshilfe: „Obwohl ich ein alter Schiffshase bin, hat mich die Weitläufigkeit an Bord überrascht. Hier kann man einfach irgendwo abtauchen – das hat mir absolut in die Hände gespielt.“ Doch bei aller Erholung: Die traditionsreiche Reise über den Atlantik war für Erhardt auch Geschenk, Abenteuer, Herausforderung – oder in Erhardts eigener Sprache: „Thrill“. Und das nicht nur wegen seiner zwei lautstark beklatschten Auftritte auf der Bühne des Royal Court Theaters. Dass Marek Erhardt einmal zu Deutschlands bekanntesten Schauspielern und Stimmen zählen würde, war trotz seines stark Künstler-lastigen Stammbaums –



sein Vater ist der renommierte Regisseur Gero Erhardt, sein Großvater der legendäre Komödiant Heinz Erhardt – zunächst nicht abzusehen. „Nach vierzehneinhalb Jahren Schule hatte ich auch ohne Abi das Gefühl, meine Zeit dort erfüllt zu haben und habe abgebrochen.“ Seine Eltern waren not amused. Doch Marek Erhardt wollte lieber in New York zur Schule gehen. Zur Schauspielschule. „Und die habe ich dann auch von Anfang bis Ende durchgezogen.“ Als er nach Hamburg zurückkam, hatte er seine erste Serienrolle schon in der Tasche – als Sprechstundenhilfe Rüdiger Kissling in „Freunde fürs Leben“. Aktuell spielt Marek Erhardt die Hauptrolle in der ZDF-Serie „Da kommt Kalle“. Seit zwei Jahren begeistert er als Polizeioberkommissar

Olli Kottke die Zuschauer; zurzeit dreht er Erhardt 20 neue Folgen. Immer wieder ist er außerdem auf dem Fernseh-Traumschiff zu Gast. „Produzent Wolfgang Rademann ist mein Ziehvater – von ihm habe ich enorm viel gelernt.“

So launig und leicht er auch häufig in seinen Rollen daherkommt: Marek Erhardt ist höchst selbstkritisch – und ein akribischer, fleißiger Arbeiter. Nicht selten sitzt er nach Zwölf-Stunden-Drehtagen noch abends an seinem mobilen Studio und nimmt Tonspuren für Werbespots auf. Oft leiht er außerdem in Synchronstudios internationalen Stars wie Johnny Depp oder James Denton seine Stimme. Und seit einiger Zeit schreibt er auch. „Ich liebe es einfach, Geschichten zu erzählen.“ Und weil sich „da oben jemand überlegt



hat, dass in meinem Leben ganz viel passieren soll“, schöpft Marek Erhardt aus einem reichen Erlebnis-Fundus. Bislang blühen seine schriftstellerischen Ambitionen allerdings noch im Verborgenen. „Aber das plane ich zu verändern.“

Vor dem ersten Buch hat Erhardt noch etwas Lampenfieber. Ein Gefühl, das er vor dem Mikrofon längst abgelegt hat. „Bei OK-Radio, Radio Energy und später bei VH1 war ich jeden Tag live auf Sendung; das war die beste Schule gegen Lampenfieber“ – und die beste Schule für seine Karriere als Stadionsprecher beim HSV. Gemeinsam mit Co-Moderator Lotto King Karl schrieb er als Sportmoderator eine große Erfolgsgeschichte, wurde zur erfolgreichsten Fußballstimme der Bundesliga gewählt – und durfte als bester Stadionsprecher der Fußball-WM 2006 schließlich auch das Endspiel in Berlin moderieren. „Im Stadion, bei den Public Viewings und vor den Fernsehern waren unzählige Zuschauer. Und ich hatte die Ehre, als letzter Sprecher den legendären Zinedine Zidane anzukündigen – mehr geht nicht!“

Sport spielt für Marek Erhardt auch sonst eine große Rolle: „Seit einem Kreuzbandriss kann ich zwar nicht mehr Fußball spielen, aber ich laufe jeden zweiten Tag um die Alster.“ Seine enormen Energiereserven zieht der zweifache Vater aber vor allem aus seiner sehr positiven Lebenseinstellung: „Lebe mit einem Lächeln, denn mit einem Lächeln geht alles leichter im Leben – das ist mein Motto. Ich fresse nichts in mich rein, bin nicht nachtragend und kenne keine Missgunst. Ich gönne jedem alles.“ Und welchen Einfluss hatte sein Name auf seine Karriere, sein Leben? „Ich musste mich nie erklären. Und, klar, der Name hat mir Türen geöffnet. Aber manche sind mir auch verschlossen geblieben – und die waren dann nicht aus Holz, sondern aus Stahl.“ Fast wäre dafür die Tür nach Hollywood aufgegangen. „Ein Assistent von Steven Spielberg hatte sich schon nach der Länge meiner Kopf- und Barthaare erkundigt – aber dann zerschlug sich das Projekt. Und ich bin sowieso niemand, der sagt, ich muss unbedingt in meinem Leben nach Amerika und einen Oscar gewinnen ...“



*Cheers to the Queen: Marek Erhardt genoss jede Minute an Bord*

Vermutlich würden dagegen auch seine Frau Maren und die Töchter Marla und Mathilda, mit denen der Schauspieler in Hamburg gerade ein neues Haus bezogen hat, Veto einlegen. Die Familie ist für Marek Erhardt das Wichtigste im Leben. Und genauso klar ist für ihn, dass er an drei Dingen nie sparen würde: „Am Essen, Trinken – und am Telefonieren. Egal, wo ich auf der Welt bin: Ich bin immer in Kontakt mit meiner Familie.“ Und was plant Marek Erhardt für die Zukunft? Seine Antwort kommt mit einem Lächeln: „Ich bin überzeugt, dass die meisten Dinge sich von allein ergeben.“ Und vielleicht ist es gerade die in diesem Moment spürbare Mischung aus höchster Professionalität, spielerischer Leichtigkeit und kindlicher Neugierde, die das Multitalent so sympathisch macht.



## STATIONEN EINER KARRIERE: MAREK ERHARDT MACHT AUF JEDEM PARKETT EINE GUTE FIGUR



Ein Mann, viele Rollen: Gemeinsam mit Polizeihund Kalle löst Marek Erhardt alias Polizeioberrat Olli Kottke in der ZDF-Serie „Da kommt Kalle“ knifflige Kriminalfälle. Seine vielfältigen Talente stellt Erhardt aber auch als Stadionsprecher, wie hier beim Finale der Fußball-WM 2006 in Berlin, unter Beweis. Und immer wieder ist er auch für die ZDF-Serie „Das Traumschiff“ unterwegs - zum Beispiel in Botswana, wie das Foto mit Elena Uhlir und Diego Wallraff zeigt.

ANZEIGE

„In schwierigen Zeiten hat es sich schon immer ausgezahlt, neue Wege zu gehen.“



MARCEL FRAAS, FRAAS UND SCHROEDER VERMÖGENSVERWALTUNG

Informieren Sie sich kostenlos über innovative, immer den Märkten angepasste Investmentstrategien und investieren Sie mit uns in die Zukunft. Auf Wunsch senden wir Ihnen täglich Ihren Depotstand per E-Mail, SMS oder Fax – weltweit.

**25 Jahre Erfahrung, die sich auszahlen – Wertentwicklung unserer Empfehlungen:**

- DWS Global Aggrib. +53,5 %
  - Fidelity Europ. High Yield +63,2 %
  - Templeton Emerging mkts. +56,8 %
  - Pioneer Euro Strat. Bond +84,4 %
  - BlackRock World Mining +86,7 %
- (jeweils vom 01.01. bis 13.11.2009)\*

Gerne übernehmen wir auch Ihre Depots in Deutschland, Österreich oder der Schweiz ohne Transaktionskosten in unsere professionelle Verwaltung. Und auf Wunsch erarbeiten wir für Sie einen monatlichen Entnahmeplan ohne Kapitalverzehr.

FRAAS · SCHROEDER · VON BAATH & CIE

Rieslingstraße 26 · 76228 Karlsruhe · Tel.: +49 721 / 941 50 22 · Fax: +49 721 / 941 50 40  
E-Mail: fraasundschroeder@t-online.de